

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

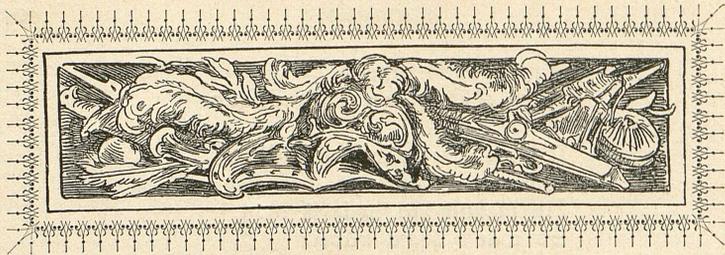
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



## Eduard Böhrex

geistlicher Rath, Jubelpriester, Pfarrer von St. Lambrechten im Inwiertel, geboren am 7. April 1810 als der Sohn eines wackeren Schulmeisters zu Sarleinsbach im Mühlviertel, trat nach Absolvierung des Gymnasiums in Linz ins Stift Reichersberg, dem er nunmehr durch mehr als 50 Jahre eifrig und segensreich wirkend angehört. Von Hause aus ein guter Musiker und frühzeitig auch mit Stelzhamer bekannt, war Böhrex von jeher ein eifriger Förderer der Volksmundart, ihrer Dichtung und ihrer Sangesweise. Seine Gedichte: „Allalai christlichö Gsänger und Gspiel“, herausgegeben von P. Sigmund Fellöcker, sind verlegt bei J. Sachsperger (Quirin Haslingers Buchhandlung) in Linz. Weitere Gedichte desselben, verbunden mit volkstümlichen Sangweisen, sind enthalten in der verdienstlichen Sammlung von „Krippplgsängl und Krippplspiel“, herausgegeben und verlegt wie oben.

Oeffentliche heimatliche Blätter äußerten sich über diesen Autor wie folgt: „Eduard Böhrex ist in Wahrheit ein Volksdichter; er denkt und fühlt mit dem Volke, kennt genau die Sitten und Gebräuche, die guten und schlimmen Manieren desselben und hat dessen Sprache vollkommen in seiner Gewalt. Ein echt christlicher Humor, der dem Ernst des Lebens nicht abhold ist, kennzeichnet seine Gedichte. . . . Böhrex ist aber auch Sänger, seine musikalische Bildung ist kaum minder groß als seine poetische.“

Auch um die Verbreitung der Stelzhamer'schen Gedichte hat sich Böhrex durch seine sinnigen Compositionen derselben z. B. „Dá Daubá“, „Dá Mansüchtö“ zc. sehr verdient gemacht. Hat Schosser seinen herrlichen Naturbildern dadurch Eingang ins Volk zu verschaffen gewußt, daß er denselben allgemein bekannte Volksweisen zugrunde legte, so ist Böhrex sich und anderen selbst der richtige musikalische Interpret geworden und hat sich dadurch ein neues, bleibendes Verdienst geschaffen.